

Petites informations = Kleinere Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **17 (1919)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

deutend gelitten; auch der frühere Leineneinband mußte einem Ersatze weichen. Alles Kriegerscheinungen!

Der Kalender kann in der vorliegenden Form allen Fachleuten aufs wärmste empfohlen werden.

Petites informations.

(Traduction.)

Travaux de mensuration pour le remaniement parcellaire de Lauchtal (Thurgovie).

La commission de taxation de la section de la Suisse orientale a procédé à la taxation des travaux de mensuration pour le remaniement parcellaire de Lauchtal, lesquels devaient être mis en adjudication en novembre 1918. Les prix d'unité fixés ont été tenus aussi bas que possible; on aurait même dû les élever quelque peu, en considérant que ces travaux devaient être exécutés en hiver et rapidement. Mais l'ingénieur agricole de Thurgovie a la conviction que ces prix sont surfaits et il emploie tous les moyens pour adjuger ces travaux au-dessous de la taxation.

Nous *mettons en garde* tous nos collègues et *dans leur propre intérêt* vis-à-vis d'une offre inférieure et nous les rendons attentifs aux articles appropriés du règlement de taxation de la société centrale. Tenez ferme au drapeau! Vous nous aiderez ainsi à combattre un gros inconvénient des adjudications qui subsiste depuis longtemps dans le canton de Thurgovie.

Nous nous voyons obligés d'atteindre par ce moyen nos collègues des autres cantons, pour combattre les pratiques du fonctionnaire cité plus haut et nous aurons encore l'occasion d'avoir recours à la voie de la presse.

Pour la commission de taxation
de la section de la Suisse orientale,
Le président: *G. Schweizer-Walt.*

Wettbewerb zu einem Bebauungsplan von Gross-Zürich.

Im Frühjahr 1918 ist für den Wettbewerb von Groß-Zürich als Verfasser des an erster Stelle ausgezeichneten Entwurfes, im Gegensatz zu allen übrigen Projekten, nur ein einzelner Architekt, H. Herter, genannt worden. Aus einem gerichtlichen Vergleich hat sich nun ergeben, daß unser Kollege *E. Moll* in Altstetten Mitarbeiter am eisenbahn- und verkehrstechnischen Teile dieses erstprämiierten Projektes ist. Wir gratulieren unserem Kollegen nachträglich zu diesem Erfolge; die Verdienste des Hauptverfassers, Herrn Architekt Herter, werden dadurch in keiner Weise geschmälert.

Th. B.

Bebauungsplan der Stadt Biel und Vororte.

Aus dem Urteil des Preisgerichtes entnehmen wir folgendes:

A. Allgemeiner Bebauungsplan.

1. Rang: (5000 Fr.) Projekt Nr. 12 „Wo der Wille, da ein Weg“. Verfasser: R. Keller, Grundbuchgeometer, Bauverwalter in Baden; Karl Zöllig, Architekt in Flawil; Mitarbeiter: J. Wildermuth, Architekt B. S. A. in Baden.

B. Seeufergestaltung.

1. Rang: (1200 Fr.) Projekt Nr. 12 „Wo der Wille, da ein Weg“. Verfasser: R. Keller, Grundbuchgeometer, Bauverwalter in Baden; Karl Zöllig, Architekt in Flawil; Mitarbeiter J. Wildermuth, Architekt B. S. A. in Baden.

C. Bahnhofareal.

1. Rang ex æquo: (800 Fr.) Projekt Nr. 10 „Rosius“. Verfasser: Architekten Moser, Schürch und von Gunten, Biel, und Ingenieur R. Walther, Spiez.

1. Rang ex æquo: (800 Fr.) Projekt Nr. 12 „Wo der Wille, da ein Weg“. Verfasser: R. Keller, Grundbuchgeometer, Bauverwalter in Baden; Karl Zöllig, Architekt in Flawil; Mitarbeiter J. Wildermuth, Architekt B. S. A., Baden.

Wir gratulieren Herrn Keller zu dem großen Erfolge, den er in dieser Konkurrenz davongetragen hat.
